

Engagiert im Asylbereich

Zwischen institutionalisierter Freiwilligenarbeit und Widerstand

Workshop am
Mittwoch, 5. Oktober 2022,
19.00 – 20.30 Uhr
mit feinem Apéro
Kirchgemeindehaus Offener St. Jakob,
Stauffacherstrasse 8, Zürich
Anmeldung gerne an info@solinetz.ch

Wenn es keine Freiwilligen gäbe, die geflüchteten Menschen beim Deutschlernen helfen würden, würde der Staat dann mehr Deutschkurse anbieten? Oder würde einfach ein Grundbedürfnis nach Bildung ungestillt bleiben? Wäre ersteres der Fall, wären Projekte wie das Solinetz problematisch zu sehen, weil sie indirekt zum Abbau von sozialstaatlichen Leistungen führten. Doch ist freiwilliges Engagement im Asylbereich nicht aus Widerstand gegen ein ungerechtes Asylsystem entstanden?

An diesem Abend wollen wir innehalten und schauen, wo wir als engagierte Personen und als zivilgesellschaftliche Organisationen stehen. Was legitimiert institutionalisierte Freiwilligenarbeit? Wie gehen wir um mit unserer Rolle im Spannungsfeld zwischen Einzelfallhilfe, Gratisangeboten und politischem Protest?

*Eine Veranstaltung
von Solinetz und Forum für kritische soziale Arbeit kriso*